

27.01.2016

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4191 vom 28. Dezember 2015
des Abgeordneten Ralf Witzel FDP
Drucksache 16/10618

**Unbesetzte Schulleiterstellen an verschiedenen Schulen der Stadt Bochum –
Mit welchen konkreten einzelnen Maßnahmen begegnet die Landesregierung dieser
unverändert akuten Problematik im Ruhrgebiet?**

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung hat die Kleine Anfrage 4191 mit Schreiben vom
27. Januar 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Seit den 1990er Jahren spitzt sich die Lage im Hinblick auf unbesetzte Funktionsstellen im Schulbereich immer mehr zu. Lehrerverbände, Personalvertretungen und auch die Politik weisen regelmäßig auf diese dramatische Fehlentwicklung hin, jedoch leider bislang ohne nachhaltige Wirkung. Insbesondere im Grundschulbereich müssen Schulleitungsstellen oft mehrfach neu ausgeschrieben werden, bis sich ein Bewerber findet. Am Ende erfolgreiche Besetzungen ergeben sich oftmals nur deshalb, weil die Schulräte vor Ort persönlich und gezielt engagierte Lehrer ansprechen und von einer Bewerbung überzeugen können. Die Folge ist dann, dass aufgrund des geringen Bewerberinteresses leider auch keine echte Auswahlmöglichkeit mehr besteht.

Am 19. Oktober 2015 sind beispielsweise in der Rheinischen Post unter der Überschrift „An fast jeder achten Schule fehlt ein Rektor“ aktuelle landesweite Zahlen für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht worden:

„An den 5.435 Schulen in NRW sind derzeit 745 Schulleiterstellen vakant. Damit fehlt an fast jeder achten Schule des bevölkerungsreichsten Bundeslandes ein Rektor, wie Schulministerin Sylvia Löhrmann (Grüne) in einer am Montag veröffentlichten Antwort auf eine Anfrage der FDP-Opposition im Düsseldorfer Landtag mitteilte.“

Datum des Originals: 27.01.2016/Ausgegeben: 01.02.2016

Bei den stellvertretenden Schulleitern sind mit 1.248 Vakanzen sogar mehr als ein Viertel der Stellen unbesetzt.

Vor allem die Hauptschulen sind mit 181 offenen Schulleiter- und 193 Konrektorenstellen (40 Prozent der Posten) betroffen. An den 2.787 Grundschulen fehlen laut Schulministerium 345 Leiter (rund 12,5 Prozent), an den Realschulen blieben zu Beginn des Schuljahres 18 Prozent der Schulleiterstellen offen. Dagegen liegt die Besetzungsquote bei den Gymnasien und Gesamtschulen bei 93 Prozent.“

Damit hat sich die Anzahl unbesetzter Schulleitungsstellen landesweit gegenüber 2013 noch einmal erhöht; vor zwei Jahren sind 715 Schulleiterstellen in Nordrhein-Westfalen unbesetzt gewesen.

In der Neuen Ruhr Zeitung vom 6. November 2013 hat der VBE-Vorsitzende Udo Beckmann im Zusammenhang mit der Debatte über den seinerzeitigen Personalhaushalt des Landes plastisch und nachvollziehbar auf die dramatische Lage in den Schulen hingewiesen und das Dilemma beschrieben:

„Ein Rektor ist in der Regel auch sein eigener Hausmeister und seine eigene Sekretärin“, kritisiert Udo Beckmann, Chef des Lehrerverbands VBE. Kaum „Leistungszeit“ für Verwaltungsarbeit und eine zu geringe Bezahlung der Konrektoren seien Hauptgründe für den fast chronischen Bewerbermangel im Grundschulbereich.“

Auch die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) kritisiert regelmäßig die fatale Lage vor allem in den Grundschulen.

Die Ursachen dafür, dass sich immer weniger Lehrer für eine Funktionsstelle interessieren, sind vielfältig. Hauptursache für die Misere ist die fehlende Attraktivität: Eine Lehrkraft erhält bei Übernahme der Leitung einer Grundschule nur wenige hundert Euro brutto im Monat zusätzlich, ein Konrektor weniger als 200 Euro. Diese Zulagen reizen leider offenbar immer weniger Pädagogen, mehr Verantwortung zu übernehmen. Auch beklagt Udo Beckmann (VBE), dass Schulleiter häufig auf sich alleine gestellt sind und seitens des Landes kaum Unterstützung bei den für sie neuen und unbekannten Herausforderungen erhalten.

Auf der anderen Seite hat sich das Anforderungsprofil an Schulleiter über die Jahre enorm verändert. Die Aufgaben, die die Schulleitung zu leisten hat, sind ständig erweitert worden, offensichtlich ohne den Umfang der verbleibenden Unterrichtsverpflichtung in dem Maße zu reduzieren, dass Schulleitungsaufgaben auch verantwortlich bewältigt werden können. So bewirtschaften die Schulen ihre Haushaltsmittel weitestgehend selbständig, und zusätzliche Betreuungsangebote – wie im Offenen Ganztage – müssen organisiert, Lehrer eingestellt und dienstlich beurteilt sowie die Ausbildung der Referendare koordiniert werden, um nur einige veränderte Herausforderungen aufzuführen. Auch die gewachsene Rechenschaftspflicht, die Profilbildung der Schulen vor dem Hintergrund rückläufiger Schülerzahlen wie die positive Repräsentanz der Schule in der Öffentlichkeit nehmen die Schulleiter zeitlich wie fachlich in die Pflicht.

Gerade engagierten Schulleitern kommt eine ganz wesentliche Rolle für die Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungsqualität an unseren Schulen zu. Schließlich sind diese die Fachleute vor Ort, die die Stärken und Schwächen ihrer Schule, der Kollegen sowie ihrer Schüler kennen und mit ihrem praktischen Fachwissen Motor der Schulentwicklung sind. Umso dramatischer ist die Situation, wenn Leitungsstellen nicht besetzt werden können oder lange Zeit vakant sind.

In den Städten des Ruhrgebiets ist dieser Sachverhalt von besonderer Relevanz, da hier zusätzlich in überdurchschnittlichem Maße sozialräumliche Disparitäten auszugleichen sind und möglichst gute Bildungschancen auch in zahlreichen Problemquartieren geschaffen werden müssen.

Für das Parlament ist es daher von hohem Interesse zu erfahren, wie sich aktuell genau die Besetzungssituation der Leitungsstellen im laufenden Schuljahr bis zum jetzigen Zeitpunkt in der Stadt Bochum entwickelt hat. Für die nachfolgenden Fragestellungen soll die Bezeichnung „Schulleitungsstelle“ begrifflich stets die Stelle des ersten Leiters sowie der vorgesehenen Stellvertretungen umfassen.

- 1. Wie viele Schulleitungsstellen sind seit Schuljahresbeginn 2014/2015 bis zum jetzigen Zeitpunkt in der Stadt Bochum an den jeweiligen Schulformen unbesetzt geblieben oder waren es innerhalb dieses Zeitraums? (bitte jährlich nach Schulleiterstellen sowie Schulleitervertreterstellen der jeweiligen Schulformen in absoluten Zahlen und in Relation zur Gesamtzahl aller Schulleitungsstellen der einzelnen Schulformen in der Stadt Bochum aufgeschlüsselt darstellen)**

Die Besetzungslage für Schulleitungsstellen in der Stadt Bochum ergibt sich aus den nachfolgenden Übersichten:

Besetzung der Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter in der Stadt Bochum zum Stichtag 07.01.2016

Schulform	Schulleitungsstellen	unbesetzte Schulleitungsstellen	Prozent
Berufskolleg	5		0,0
Förderschule	11		0,0
Gemeinschaftsschule	1		0,0
Gesamtschule	4		0,0
Grundschule	42	1	2,4
Gymnasium	10		0,0
Hauptschule	4		0,0
Realschule	7	1	14,3
Sekundarschule	2		0,0
Weiterbildungskolleg	1		0,0
Gesamtergebnis	87	2	2,3

Besetzung der Stellen für Stellvertretungen in der Stadt Bochum zum Stichtag 07.01.2016

Schulform	Vertretungsstellen	unbesetzte Vertretungsstellen	Prozent
Berufskolleg	5	1	20,0
Förderschule	11		0,0
Gemeinschaftsschule	1		0,0
Gesamtschule	4	2	50,0
Grundschule	36	9	25,0
Gymnasium	10		0,0
Hauptschule	2	1	50,0
Realschule	7	1	14,3
Sekundarschule	2		0,0
Weiterbildungskolleg	1		0,0
Gesamtergebnis	79	14	17,7

Die Anzahl der Stellen für Stellvertreterinnen und Stellvertreter entspricht nicht der Anzahl der Schulen, da bei Grund- und Hauptschulen sowie Weiterbildungskollegs aufgrund der Schülerzahl nicht alle Schulen Anspruch auf eine Vertretungsstelle haben.

Die Schulleitungsstellen, die seit Schuljahresbeginn 2014/2015 unbesetzt, aber zum Stichtag 07.01.2016 wieder besetzt waren, ergeben sich aus den Übersichten zu Frage 2.

- 2. Namentlich welche einzelnen Schulen in der Stadt Bochum sind seit Schuljahresbeginn 2014/2015 bis heute von der Situation betroffen gewesen, zumindest nicht durchgängig eine vollständig besetzte Schulleitung zu haben? (bitte nach Schulleiterstellen sowie Schulleitervertreterstellen differenziert darstellen)**

Im Zeitraum 01.08.2014 – 07.01.2016 vakante und wieder besetzte Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter der Stadt Bochum

Schulform	Schule
Berufskolleg	Berufskolleg TBS 1
Berufskolleg	Klaus-Steilmann Berufskolleg
Berufskolleg	Alice-Salomon-Berufskolleg
Förderschule	Peter-Petersen-Förderschule
Förderschule	Hilda-Heinemann-Schule
Gesamtschule	Erich-Kästner GE
Grundschule	Gem. Grundschule Liboriusschule
Grundschule	Gem. Grundschule Wilbergschule
Grundschule	Gem. Grundschule Lina-Morgenstern
Grundschule	Amtmann-Kreyenfeld-Grundschule
Grundschule	Gem. Grundschule Von-Waldthausen-Schule

Grundschule	Gem. Grundschule Gertrudisschule
Grundschule	Maischützen Grundschule
Grundschule	Gem. Grundschule (Verb.) Feldsieper Schule
Grundschule	Gem. Grundschule Friederika Schule
Grundschule	Gem. Grundschule Michael-Ende-Schule
Grundschule	Gem. Grundschule Gräfin-Imma-Schule
Realschule	Hugo-Schultz-Realschule

Zum Stichtag 07.01.2016 unbesetzte Stellen für **Schulleiterinnen und Schulleiter** der Stadt Bochum

Schulform	Schule
Grundschule	Gem. Grundschule Astrid-Lindgren
Hauptschule	GHS Albert-Schweitzer

Im Zeitraum 01.08.2014 – 07.01.2016 vakante und wieder besetzte Stellen für **Stellvertretungen** der Stadt Bochum

Schulform	Schule
Berufskolleg	Walter-Gropius-Berufskolleg
Berufskolleg	Berufskolleg TBS 1
Berufskolleg	Klaus-Steilmann-Berufskolleg
Förderschule	Mansfeld Schule
Gesamtschule	Heinrich-Böll-GE
Grundschule	Gem. Grundschule Brenscheder Schule
Grundschule	Kath. Grundschule Weilenbrink-Schule
Grundschule	Feldsieper Straße
Grundschule	Arnoldstraße
Grundschule	Gem. Grundschule Kirchscheule Höntrop
Grundschule	Gem. Grundschule Lina-Morgenstern-Schule
Grundschule	Gem. Grundschule Hans-Christian-Andersen-Schule
Grundschule	Gem. Grundschule Michael-Ende-Schule
Gymnasium	Graf-Engelbert-Schule Bochum
Realschule	Annette-von-Droste-Hülshoff Realschule (ZwRKR)
Realschule	Pestalozzi-Realschule (RKR; ZwRKR)
Realschule	Realschule Höntrop (ZwRKR)

Zum Stichtag 07.01.2016 unbesetzte Stellen für **Stellvertretungen** der Stadt Bochum

Schulform	Schule
Berufskolleg	Klaus-Steilmann Berufskolleg
Grundschule	Gem. Grundschule Wilbergschule
Grundschule	Gem. Grundschule Gertrudisschule
Grundschule	Gem. Grundschule Bunte Schule
Grundschule	Gem. Grundschule Glückaufschule
Grundschule	Gem. Grundschule Liboriussschule
Grundschule	Gem. Grundschule Feldsieper Schule
Grundschule	Gem. Grundschule Arnoldschule
Grundschule	Gem. Grundschule Auf dem alten Kamp
Grundschule	Gem. Grundschule Günnigfeld
Realschule	Hans-Böckler-Realschule (ZwRKR)
Gesamtschule	Erich-Kästner Gesamtschule
Gesamtschule	Willy-Brandt Gesamtschule
Hauptschule	GHS Heinrich-Kämpchen

3. In jeweils wie vielen der zuvor genannten Fälle dauerte die Besetzung einer vakanten Funktionsstelle länger als drei Monate?

Bedingt durch Fristen und den Zeitbedarf für das Stellenausschreibungs-, Bewerbungs-, Beurteilungs- und das sich anschließende Stellenbesetzungsverfahren sowie für die notwendigen Beteiligungen von Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragter und ggf. Schwerbehindertenvertretung sowie Schulkonferenz und Schulträger kann ein Besetzungsverfahren in der Regel nicht in einem Zeitraum von drei Monaten abgeschlossen werden.

4. Welche konkreten einzelnen Maßnahmen ergreift die Landesregierung bislang, aktuell und zukünftig, um die Attraktivität der Übernahme einer Schulleitungsstelle in der Stadt Bochum zu erhöhen?

Der Landesregierung ist bewusst, dass jede einzelne nicht besetzte Leitungsstelle für die betroffenen Schulen, die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer und die Eltern eine besondere Belastung darstellt.

Aus diesem Grunde versuchen die für die Stellenbesetzungen zuständigen Bezirksregierungen, Vakanzen so schnell wie möglich zu schließen. Es wird zügig ausgeschrieben und potentielle Bewerberinnen und Bewerber werden angesprochen, um zusätzliche Schulleiterinnen und Schulleiter zu gewinnen.

Lehrerinnen und Lehrer, die einen Einsatz in der Schulleitung anstreben, werden frühzeitig und umfassend auf ihre neue Aufgabe vorbereitet.

Zudem wird seit dem Haushalt 2011 nach und nach die Leitungszeit ausgebaut, um Schulleiterinnen und Schulleiter zusätzlich zu entlasten.

Mit dem Haushalt 2011 wurden Grundschulen 340 Stellen, mit dem Haushalt 2012 für die größeren Systeme 224 Stellen und mit dem Haushalt 2013 197 Stellen zusätzlich für die Erhöhung der Leitungszeit zur Verfügung gestellt. Auch die Haushalte 2014 und 2015 sahen einen weiteren Ausbau von 109 und 357 Stellen an Grundschulen vor. Insgesamt werden damit erhebliche zusätzliche Ressourcen von insgesamt 1227 Stellen für Leitungszeit eingesetzt.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass durch die Vertretungsregelung im Schulgesetz (§ 60 Abs. 2) stets gewährleistet ist, dass die Schulleitungsaufgaben wahrgenommen werden.

5. Wie stellt sich quantitativ und qualitativ der Unterschied der Schulleiterstellenbesetzung im Vergleich der Stadt Bochum zum sonstigen RVR-Gebiet dar? (Beantwortung bitte unter Angabe der RVR-weiten Schulleitungsvakanzen analog Frage 1)

Die Anzahl der Schulleitungsstellen – getrennt nach Schulformen – im RVR-Gebiet (ohne die Stadt Bochum) sowie die jeweiligen Vakanzen ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen.

Eine aktuelle Einzelerhebung durch die betroffenen Bezirksregierungen – aufgeschlüsselt nach Kommunen – war in der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht leistbar. Alternativ folgen deshalb Daten für das gesamte RVR-Gebiet (ohne die Stadt Bochum):

Besetzung der Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter im RVR-Gebiet (ohne die Stadt Bochum) zum Stichtag 07.01.2016

Schulform	Schulleitungsstellen	Unbesetzte Schulleitungsstellen	Prozent
Berufskolleg	67	4	6,0
Förderschule	132	11	8,3
Gemeinschaftsschule	1		0,0
Gesamtschule	87	9	10,3
Grundschule	709	86	12,1
Gymnasium	132	9	6,8
Hauptschule	87	24	27,6
Realschule	118	23	19,5
Sekundarschule	18	1	5,6
Weiterbildungskolleg	11	2	18,2
Gesamtergebnis	1362	169	12,4

Besetzung der Stellen für Stellvertretungen im RVR-Gebiet (ohne die Stadt Bochum) zum Stichtag 07.01.2016

Schulform	Vertretungsstellen	Unbesetzte Vertretungsstellen	Prozent
Berufskolleg	67	6	9,0
Förderschule	127	19	15,0
Gemeinschaftsschule	1		0,0
Gesamtschule	87	17	19,5
Grundschule	544	206	37,9
Gymnasium	132	16	12,1
Hauptschule	60	17	28,3
Realschule	118	20	16,9
Sekundarschule	18	4	22,2
Weiterbildungskolleg	11	3	27,3
Gesamtergebnis	1165	308	26,4

Die Vakanzen in der Stadt Bochum liegen unterhalb des Durchschnitts im sonstigen Gebiet des RVR, wobei durch die geringe Größe der Vergleichsgruppe (geringe Anzahl Schulen in Bochum) ein Vergleich nur bedingt aussagekräftig ist.